

1. Beilage zu Nr. 229 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Donnerstag, den 19. December 1889.

Aus Nah und Fern.

1. Weichenfels, 17. December. (Rom Schriftt. getroffen.) An der Brandstiftung, „Contaminant“ bei Vorgang der verunglückten Beerdigung hat Grubenarbeiter Carl Heilwig aus letzterem Orte, indem er bei der Beerdigung anwesend war, von dem niedergebenden Schichte getroffen und so tödlich verwundet. Der Unglückliche trug außer einer erheblichen Kopfverletzung einen Beinbruch und außerdem mehrere innere Verletzungen davon, wobei seine Lebenskraft nur durch die schnelle Anwesenheit des Arztes, welcher sofort die nöthige Hülfe leistete, noch einige Minuten nach seiner Verletzung in die gebotene Sicherheit an den Folgen der schweren Verletzungen. Frau und Kind sind dem Verlußt ihres Gatten.

2. Weipzig, 16. December. (Geh. Kammerath Dr. Lampe.) Geistes Abend ist im Alter von fast 80 Jahren einer der Widdergründer der ehemaligen Weipziger Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft, Herr Kammerath Dr. Lampe, gestorben. In Folge eines Herzleidens verstarb er am 16. d. M. nach langwieriger Krankheit im Alter von 80 Jahren. Der Verstorbene hinterließ eine Wittve, welche sich in Halle befindet, bei dessen Anlaß wurde ihm eine Zeit vom Könige von Sachsen bewilligt.

3. Weipzig, 16. December. (Brutales Verbrechen.) In der vergangenen Nacht gegen 2 Uhr H. hat ein gewisser G. in der Weipziger Straße ein Verbrechen begangen, bei dem der Lehrling Georg Bismarck aus Langenlinden, das Opfer eines brutalen Verbrechens geworden. Von einer Gesellschaft aus dem Hotel „Zur Mühle“ kommend, ist derselbe mit mehreren Arbeitern in Streit gerathen, bei sich die Unterseite entlang liegend, wurde er von einem Schuttmann in die Höhe gehoben und in die Luft geworfen. In diesem Augenblicke trat der Arbeiter Bismarck hinzu und wurde mit dem Messer auf den Kopf und die Brust mehrfach überfallen. Der Mann ist im Saal der Weipziger Polizeistation gebracht worden. Der gefährliche Missethäter ist bereits verhaftet und seiner That gefolgt.

4. Weipzig, 17. December. (Einen graulichen Fund) machte am Sonntag Nachmittag mehrere findende Kinder auf der nach unten, von der Seitenabende abgehenden Straße. Auf einer der abliegenden Stellen entdeckten die Kinder ein grauliches Gegenstand, welche sie sofort an sich nahmen und versteckten. Bei ihrer Besichtigung der Sachen, als sie, wie eine heilige Störche, wieder, in der Mitte die beiden dreier neugeborenen Kinder erblickten. Gestern haben die Kleinen sofort zur Polizei, um diese vor der furchtbaren Entdeckung zu warnen. Die Nachforschungen der am nächsten Morgen im Morgens, denn mit solchen hat man es am liebsten zu thun, und im Wege.

5. Weipzig, 18. December. (Branneisenhand.) Die große Brauerei von Krebs auf der Lindenstraße ist am 18. d. M. niedergebrannt. Es ist ein Glück, daß die hiesige Bevölkerung nicht durch die Feuer in Gefahr gekommen ist, da die Brauerei von Krebs auf der Lindenstraße ist am 18. d. M. niedergebrannt. Es ist ein Glück, daß die hiesige Bevölkerung nicht durch die Feuer in Gefahr gekommen ist, da die Brauerei von Krebs auf der Lindenstraße ist am 18. d. M. niedergebrannt.

6. Weipzig, 17. December. (Doppelraubmord.) Die Gattin des Malchers von der Straße, Göttinger, ist am 17. d. M. in der Weipziger Straße ermordet worden. Die Frau ist am 17. d. M. in der Weipziger Straße ermordet worden. Die Gattin des Malchers von der Straße, Göttinger, ist am 17. d. M. in der Weipziger Straße ermordet worden.

7. Weipzig, 16. December. (Gleiches Verbrechen.) In der Weipziger Straße sind am 16. d. M. zwei Personen ermordet worden. Die Gattin des Malchers von der Straße, Göttinger, ist am 17. d. M. in der Weipziger Straße ermordet worden.

8. Weipzig, 16. December. (An die Luft entlassen.) Am Sonntag Abend gegen 6 Uhr fiel der Pulvergeschloß der Weipziger Polizei in der Weipziger Straße. Die Gattin des Malchers von der Straße, Göttinger, ist am 17. d. M. in der Weipziger Straße ermordet worden.

9. Weipzig, 17. December. (Zufall.) Nach einer Nacht des Winters hat am 17. d. M. ein Mann von 70 Jahren in der Weipziger Straße ermordet worden. Die Gattin des Malchers von der Straße, Göttinger, ist am 17. d. M. in der Weipziger Straße ermordet worden.

10. Weipzig, 16. December. (Verunglückter Zufall.) Der Weipziger Arbeiter Carl Heilwig ist am 16. d. M. in der Weipziger Straße ermordet worden. Die Gattin des Malchers von der Straße, Göttinger, ist am 17. d. M. in der Weipziger Straße ermordet worden.

Vorübergehenden das Gedächtniß zu rauben drohen, ich würde mir erlauben, Sie in zwei Stunden — „Ja, ja, gewiß, lieber Doktor, wenn Sie mir nur ein wenig Zeit lassen, so werde ich Ihnen das Alles mit Begeisterung zu erzählen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“

„Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“

„Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“

„Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“

„Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“

„Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“

„Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“

„Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“

„Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“

„Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“

„Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“

„Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“

„Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“

„Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“

„Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“

„Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“

„Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“ „Aber Sie sind ein wenig zu spät gekommen.“

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle:

Aufgeboren.

10. December. Der Buchbindermeister Friedrich Heinrich Wilhelm Schöcherl, f. Johann u. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16.
11. December. Der Schneidermeister Albert Moritz Wendt, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16.
11. December. Der Schneider Adolf Paul Eske und Johanne Friederike Anke, Daubstraße 4. — Der Schneider Bernhard Wilhelm Hoff, Daubstraße 4. — Die Marie Marie Eske, Daubstraße 1 u. 2.
12. December. Der Schneidermeister Albert Moritz Wendt, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16.
12. December. Der Schneidermeister Albert Moritz Wendt, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16.

Scheidehehen.

12. December. Der Schneidermeister Albert Moritz Wendt, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16.

Eheverhen.

9. December. Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16. — Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16. — Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16.

10. December. Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16. — Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16.

11. December. Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16. — Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16.

12. December. Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16. — Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16.

13. December. Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16. — Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16.

14. December. Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16. — Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16.

15. December. Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16. — Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16.

16. December. Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16. — Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16.

17. December. Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16. — Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16.

18. December. Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16. — Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16.

19. December. Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16. — Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16.

20. December. Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16. — Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16.

21. December. Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16. — Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16.

Vermischtes.

* Eingebildete Krankheits. Ein bekannter Arzt hat unter seinen vielen Patienten eine Dame, die als allezeit eingebildeten Krankenlist ist und die ihr Leben lang in diesem Zustande verleben wird. Sie ist eine sehr interessante Person, die in ihrem Leben viele Abenteuer erlebt hat. Sie ist eine sehr interessante Person, die in ihrem Leben viele Abenteuer erlebt hat.

* Verbotenes Verbrechen. In der Weipziger Straße ist am 17. d. M. ein Mann ermordet worden. Die Gattin des Malchers von der Straße, Göttinger, ist am 17. d. M. in der Weipziger Straße ermordet worden.

* Eine lustige Anekdote. Ein Mann hat sich in der Weipziger Straße ermordet. Die Gattin des Malchers von der Straße, Göttinger, ist am 17. d. M. in der Weipziger Straße ermordet worden.

Standesamt Weichenfels:

Aufgeboren.

10. December. Der Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16. — Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16.

11. December. Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16. — Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16.

12. December. Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16. — Dem Schneidermeister Hermann Franz Hermann, f. Auguste Bertha Böhme, Karstraße 16.

Papierausstattung, alleinige Specialität, Provinzial-Gesangbücher in allen Einbänden

empfiehlt Hermann Köhler,

Papierausstattung, Buchdrucker.

Billige Weihnachtsgeschenke.

Verchiedene ältere Jahrgänge von Bibliothek, Gartenlaube, Land und Meer, Universum, Buch für Alle, Illust. Welt, Hausfreund, Novellenzeitung und dergl. mehr, gebunden und broschirt, zu sehr billigen Preisen bei **W. Clemens, Landwehrstr. 6.**

Taubstummen-Anstalt.

Au der Freitag den 30. December, Nachmittags 5 Uhr im Saale des Neumarkt-Schießplatzes stattfindenden Besichtigung werden alle Gönner und Freunde der Anstalt ganz ergebenst eingeladen. Weihnachtsgeschenke für die armen, unglücklichen Taubstummen werden noch herzlich erbeten. **Klotz.**

„Schloss Rheinsberg“.

Wittwoch den 18. d. M.: **Pökelknochen** und **ff. Bauer'sches Bier**, wozu ergebenst einladet **Fritz Obst.**

Geschw. Jüdel

Halle a. S. 105 Leipzigerstraße 105.

Zu Weihnachts-Geschenken geeignet empfehlen von einfachen bis zu hochgeartesten Genres **Mädchen-Kleider und -Mäntel, Knaben-Anzüge und -Paletots,** sowie alle anderen **Bekleidungs-Gegenstände** für Kinder bis zu 16 Jahren. **Puppen.** **Sämmtliche Wäsche-Artikel** für Herren, Damen, Kinder und Hausbedarf.



Paraffin-, Wachs- und Stearin-Baumlichte

in allen Farben. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt. **Adler-Drogerie Königrtr. 16. A. Steinbach.**

Christbaum Schmuck!!

in großartiger Auswahl in der **Adler-Drogerie Königrtr. 16. A. Steinbach.**

Hochfeine Neustädter und Bisquit

sind wieder einetroffen. **C. Schmidt,** Stieblidenstein, Schmalzstraße 1. **Restaurant zur Salzquelle.** Bürgerliches Mittagstisch im Abonnement 50 Pfennig. Frau **Schmölling,** Geratweg 21.

Schmeerstraße 30. **Schaukelpferde** Schmeerstraße 30.

hochfeine Handaren. Nindlederzäumung.

Reisekoffer, Handkoffer, Reisetaschen, Handtaschen, Specialität

eigene Fabrikat.

Faltenkoffer, Faltenetaschen, Damen-, Couverts und Umbhängetaschen, Portemonnaies, Tresors, Cigarettenetuis, Briefetaschen, Necessaires, Photographie-Albuns, Schreibmappen, Büchermappen, Schulportefolien, Schultaschen.

Jagdtaschen halte als solide Waaren vom billigsten bis feinsten Genre heitens empfohlen.

30 Schmeerstraße. H. Krasemann. Schmeerstraße 30.

Fabrik von Reisekoffern und Lederwaaren.

Germanische Fischgroßhandlung

Große Ulrichstraße 37.

Halle a. S., Leipzig, Merseburg.

Zum Weihnachtsfeste:

Lebende Heißkarpfen à Pfd. 90 Pf., Lebende Stett. Karpfen (keine Köstliche) à Pfd. 70 Pf., Saft-Bänder (keine Köstliche) à Pfd. 70 Pf., Seezungen, Schellfische, Seeheute, gr. Serringe ff. **Caviar.**

ff. Altadonner Caviar, grau und großkörnig, à Pfd. M. 8,50, ff. Ural-Caviar, perl-großkörnig, à Pfd. M. 5,00, ff. Sib-Caviar, sehr wohlsmekend, à Pfd. M. 4,50.

Fisch- und marinierte Fischwaaren, sowie Conserve aller Art.

Apfelsinen, Citronen, Feigen, Datteln pp. Alles in bester Qualität und zu billigen Preisen. Gastwirthen und Restaurateuren Preisermäßigung.

Reichsortirtes Lager in:

Portieren, Möbelstoffen, Teppichen, Tischdecken etc., Reisedecken, Linoleum.

Friedrich Arnold,

Inhaber: Adolph Keller, Große Ulrichstraße 11, „Café Mars-la-Tour“, Fernsprecher Nr. 315.

H. F. Streubel

Giebidenstein, Burgstrasse 17, empfiehlt zum Feste:

Schmelzbutter, garantiert rein, sowie Schmelzmargarine in allen Breislagen.

ff. Molkerei-Butter, täglich frisch, Rittergutsbutter.

Buder Raffinade, gem. Bred-Raffinade, gem. Zucker, Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat, Vanille u. s. w. u. s. w. in besten Qualitäten billigst.

Schnitt-Bohnen, à Pfund 30 Pf., Pr. Magd. Sauerkohl, 2 Pfund 15 Pf., Gebirgs-Preiselbeeren mit und ohne Zucker, Pfeffer-Gurken, Senf-Gurken empfiehlt **H. F. Streubel, Giebidenstein.**

Chr. Böttcher, Halle a. S., Lindenstraße 1c, empfiehlt sich zur Anfertigung und Lieferung ab Lager **feuer- und diebesicherer Geldschränke** neuester bewährter Construction, sowie zur vollständigen Einrichtung von **Tresors** nach den neuesten Erfahrungen der Technik. **Maark. Preislisten „franco“.**

Ausverkauf wegen Neubaus:

Koffer, Taschen, Portemonnaies, Souvenäer u. s. w., selbstgefertigte Schultornister und Schiffschiffchen. **Geiststraße 56. F. Albrecht, Geiststraße 56.**

Heute und folgende Tage verkaufe in meinem früheren Geschäfts-Locale **Leipzigerstraße 11** eine große Partie Filzhüte zu jedem annehmbaren Preise aus. **Confirmanden-Hüte 1,00.** **C. G. Nicolai.**

Holl. Austern, Französ. Poularden, Vierländer Gänse, Enten und Hähnchen, Ung. Puter und Kapannen, feiste Fasanen, frisches Birk- und Haselwild, wilde Enten, Strassburger Gänseleber- u. Wildpasteten, Astrach. Caviar v. hell perlendem Korn, ger. Rhein- und Weserlachs, Lüneburger Fürsten-Neunaugen in 1/2, 1/3 u. 1/4-Schocken, ff. milde Rügenwalder Gänsebrüste, Pastete v. Gänseleber u. Poularde im Aufschnitt, sämtliche Delicatessen der Saison in nur feinsten Qualität. Präsentkörbchen werden geschmackvoll in jeder Grösse arrangirt. **Gr. Ulrichstr. 58. Gebr. Zorn, Fernsprecher 367.**

Den Herren **Wolkerei- und Gutsbesitzern,** Fußbetten und sonstigen Conforten empfiehlt billigst und heitens 1888er festes, feiges und blumenreiches **Wiesenhuhn** **E. Bernick, Magdeburg, Neu-Exp.-Geldh.**

Jingerhandschuhe u. Strümpfe z. streifen wird angenommen **Blumenhofstraße 28, im Keller.**

Uhrfeder-Corsets 1,25 Mark. **D. Seliger, Leipzigerstraße 6.**

Kleine Räumfabren werden billig angenommen. **Kappas, Büchelstraße 23.**

Büchse zum Waschen und Räuten in und außer dem Hause wird angenommen. **Wittelsstraße 20, 1 Tr.**

Sämmtl. künstliche Haararbeiten werden sauber und billig angefertigt bei **Erwald Pauefeld, Hallgasse 2.**

Holz-Schnitzereien, nur selbstgefertigte solide Waaren, als **Knapp- u. Schreibstühle, Ofenschirme, Luthertische, Prunkbretter, Stiefelzieher, Rauchtische, Rauchservice, Schirmständer, Garderobehalter, Zeitungsmappen, Eckbretter, Chromo-Bilder** von 3 M. an, u. s. w. **Großes Lager von Spiegel-, Bilder- u. Hauslegerrahmen** billiger als jede Concurrenz empfiehlt **Gustav Feseler,** 34. Gr. Ulrichstraße 34. **Wiederverkäufer erhalten Rabatt.**

Der Verkauf meiner rühmlichst bekannten **Christstollen** hat begonnen und bitte gütige Bestellungen möglichst rechtzeitig an mich ergehen zu lassen. **Carl Koch, Serrenstraße 1.**



Special-Corset-Fabrik Bernhard Häni.

Anfertigung nach Maß nach dem neuesten Verfahren von Wiener Jacons.

Ausverkauft eines größeren Postens zurückgekehrter Waaren unter Selbstkostenpreis.

12 Schmeerstrasse Halle a. S. Schmeerstrasse 12.

Mein Hut- und Filzwaaren-Geschäft befindet sich meinem früheren Geschäftsführer übergeben.

9798 Leipzigerstr. 9798. C. G. Nicolai.

Städtische Kommissionen.

Finanz-Kommission.

Sitzung am Donnerstag den 19. December etc. Nachmittags 5 Uhr im Magistrats-Sitzungssimmer.

Tagesordnung.

- 1. Antrag auf Abänderung des Hospital-Gesetz pro 1889/90. 2. Etat der Grundbes.-Stiftung pro 1890. 3. Antrag auf Verbeugung der Hospitalstollen. 4. Etat der Gewerbesteuer. 5. Etat des Polizeivermögens. 6. Etat der Quartierrenten-Kasse. 7. Anfrage auf Mittelbewilligung zum Etat der Gymnasial-Kasse. 8. Anfrage auf Mittelbewilligung zum Etat der Realischul-Kasse. 9. Antrag auf Abänderung des Verlebens-Gesetz. 10. Sonstige Eingänge.

Zu vermieten per 1. April 1890 ein großer und ein kleiner Laden etc. am Comptoir, 3 herrschaftliche Wohnungen 1000, 900, 800 M.

Näheres Dorotheenstrasse 9, 1 Tr.

Baustellen-Verkauf.

Die Baustellen an der Magdeburger, Salberstädter und Förstereistraße (ehemal. Ausstellungsbau) sind im Ganzen oder in einzelnen Theilen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Familien Nachrichten.

Dank!

Allen Freunden und Bekannten, sowie dem hiesigen Locomotivbeamten und dem Personal der Salberstädter Verkehrs-Verk., welche bei dem Begehren...

Auctionen.

Auction.

Donnerstag den 19. December etc. Nachmittags 2 Uhr, verkauften die meistbietend in meinem Auctionenlokale...

Zu verkaufen.

Hochfeine große Concert-Harmonica, aufgehoben Weinabschmelger, billig zu verkaufen. Für Klavierhändler: Ein Akkordeon...

2000 Flaschen Angarwein, garantiert rein, aus dem köstlichen Wein der Gegend...

Malerarbeiten, Restauration, Sophas, Matrassen, Tische, Stühle, Spiegel etc. verkauft.

Zu kaufen gesucht. Ein kleiner oder noch mehr wird zu kaufen gesucht.

Zu vermieten. Ein Restaurationsgeschäft sofort zu übernehmen.

Eine fr. Wohnung. 60 Zehn., bomb. Mauerwerk, 36. Wohnungen zu 40 Zehn., sowie auch ein Obergeschoss.

Merkelburgerstraße 13 b. sind freundliche Wohnungen von 100-100 M.

Wertheimstraße 32, im Contor. Berl. Marienstr. 23 sind herrschaftliche Wohnungen.

Wormlitzstraße 12 a. Wohnung 3 Kamm. u. 2 K. u. Zubeh. mit Gartenbenutzung.

Nähe Mühlweg 1, Gr. f. 1800 M. lot. zu verm. Anst. erb. erb. erb. erb.

Stellen finden. Tücht. kleiner sofort gesucht. Ein erb. erb. Buchhalter...

Tüchtiges Dienstmädchen. Ein junges Mädchen vom Lande kann unter günstigen Bedingungen...

Eine tüchtige Punktiererin. wird sofort oder später gesucht.

Ein mit guten Zeugnissen. verheirathetes Mädchen wird per 1. Jan. etc.

Stellen suchen. Ein junger Kaufmann welcher seine Kenntnisse...

Diverse. von 250-400 Mkt. Violinen, Geigen, Cello's, Saramontas...

Cithern. Eine in gutem Stande und vollständig.

perfekte Schneiderin. empfiehlt sich in und außer dem Hause.

Emmy N. Brief hauptprohligend N. 8.

Victoria-Theater.

Donnerstag den 19. December. Der Hund der Sabinerinnen.

Die junge Garde (Pöffe). Weiber-Erziehung (Luftspiel).

Pfützenthäl. Donnerstag den 26. December. (2. Weinachtsfeier) von Nachmittags 3 Uhr an.

Tanzvergnügen. meist ergebenst einladet G. Naumann.

Möbel-Magazin 68 Geiße Straße 68. parterre, I., II., III. Etage.

Th. Hendrich Tischlereier. Gelbpolierter Eichenstisch reich angeordnet...

Richard Fuss, ff. Weihnachts-Stollen. sehr wohlkchmend, in jeder Größe.

Capitallen. 25.000 Mark zur ersten Hypothek auf ein Grundstück...

Verloren. auf dem Wege vom Hauptbahnhof nach St. Ulrich...



Restaurations-Ueberrahme.

Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, dass ich das

Restaurant „zur gold. Kette“

Alter Markt 11

übernommen habe. Durch stets prompte und reelle Bedienung werde ich bemüht sein, mir die Zuneigung der mich Behrenden zu erwerben, und lade ich zum fleissigen Besuch ganz ergebenst ein.

Mittagstisch im Abonnement von 12—2 Uhr. Früh und Abend Stamm.

Ausschank von Lagerbier aus der best renom. Brauerei von C. Bauer, sowie eine gute Weisse und Bayrisch in Flaschen.

Bier aus dem Hause 2 Glas 25 Pfg.

Ein schönes Vereinszimmer für 30—40 Personen noch einige Abende frei.

Hochachtungsvoll

Albert Zöge.

Otto Struwe, früher A. Stoll

(Inhaber: Hünicke & Sander)

Weingrosshandlung, Halle a. S.

Veranstalten seine sämtlichen Weine zu Originalpreisen befinden sich bei Herren:
Paul Kegel, Weinbrennerstr. 28. Osw. Teichmann, alte Prom. 28. Feodor Hünicke, Bettin a. E.
Reinh. Pietsch, Merseburgerstr. 41. Ferd. Engel, Merseburg. O. Schönbrodt, Mühlhauken 1 & 2.
F. H. Weber, v. d. Steinbohr 9. Albert Liebrecht, Göttem a. E. Wilh. Weisse, Hübnerstr.
Julius Kegel, Steinweg 43/46. Franz Gelbke, Gerbstr.

Zämmtliche Flaschen tragen Etiquettes mit Firma.

Die Filiale der

Berliner Corset-Fabrik

W. & G. Neumann, Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 12.

Corsets in neuesten facons

von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Geradehalter für Damen und Kinder.

Ball-Corsets, Kinder-Corsets, Corset-Schoner, äusserst praktisch.

Corsets nach Maass, vorzüglich sitzend,

werden in kürzester Zeit angefertigt.

Reparaturen prompt und billig ausgeführt.

Auswahlsendungen bei Angabe der Tailleurweite frei per Post.

Aechte Schmucksachen

Neuheit!

- ächte Granaten mit Smil, ächt gefast,
- ächte Granaten in großer Auswahl, ächt gefast,
- ächte Corallen, ausgeführt schöne Waare, ächt gefast,
- ächte Amethysten in geschmackvoller Ausführung, ächt gefast,

ächt enal. Jet. Iris, Goldbroas, Mondstein, Blutstein, Augenauge etc.
Massiv goldene Ringe, 8- und 14-karätig, in verschiedensten Mustern,
Neuheit! Gravastennadeln mit sügendem Vogel, außerdem größte Auswahl in unächten Bijouter'eu zu allen Preislagen

Weihnachts-Ausstellung.

Franz Robert Tittel, Bijouteriewaaren-Fabrik,
Liebenauerstrasse 7,

15 Minuten vom Bahnhof, nahe der Endstation der Pferdebahulinie Steinweg.

B. Feder's Waaren-Paras,

Halle a. S.
1. Kaiserstrasse 1,
Ecke Wuchererstrasse.

Liefert gegen geringe Anzahlung und wöchentliche oder monatliche
Ratenzahlungen
Winter-Ueberzieher,
Herren- und Knaben-Garderobe,
Damen-Mäntel,
Kleiderstoffe, Manufakturwaaren, Hüte, Schirme und Schuhwaaren.

Möbel und Betten.
Lieferung ganzer Ausstattungen.

Stadt-Theater.

Direktion: Rudolph.

Wittwoch, den 18. December 1889.

74. Abonnements-Vorstellung. Farbe roth.
Zu dieser Vorstellung werden Schülerbillets ausgegeben.

Clavigo.

Eine Tragödie in 5 Akten von R. A. von Goethe.

- | | |
|---|-----------------|
| Clavigo, Archivar des Königs | Hr. Rinald. |
| Carlos, dessen Freund | Hr. Friedrich. |
| Beaumarchois | Hr. Hofmann. |
| Marie Beaumarchois | Hr. Schreiber. |
| Sophie Schilbert, geborene Beaumarchois | Hr. Rahl. |
| Guilbert, ihr Mann | Hr. Friedau. |
| Buenco | Hr. Rückert. |
| Saint George | Hr. Schumacher. |
| Ein Diener Clavigo's | Hr. Greger. |

Diner. Ball.

Ort der Handlung: Madrid.

Nach dem 3. Akt: Größere Pause.

Anfang 7 1/4 Uhr.

Ende 9 1/2 Uhr.

Donnerstag und Freitag

Gastspiel des Schauspiel-Ersembles vom königlichen Theater am Gärtnerplatz in München.

Direktion: H. Hofbauer.

„Der Herrgottsdiener von Ammergau“. „Im Anstragstüberl“.

Außer Abonnement. Cuencreise.

Wie alljährlich findet unsere Ausstellung theils tadelloser, theils leicht beschädigter (Muster) Waaren vom 5. bis 24. December d. J. statt.

Wir bringen Poststrasse 910 zu sehr billigen festen Preisen zum Verkauf:

feine Holzwaaren, Laubsägekasten, Tuschkasten, Reißzeuge, Taschenmesser, Portemonnaies, Notes, Albums, Schreibmappen, Spiele u. s. w.

Heinicke & Tegetmeyer,

Mühlgraben 3.

Verkaufsausstellung:

Poststrasse 910.

Kaufverträge.

Nachlasszagen und Testamente, sowie schriftliche Arbeiten jeder Art fertigt sachgemäß und billigst

Halle a. S., Augustastr. 13b p.

R. Pauly,

Gerichts-Altmar a. D. und Gerichtstaxator.

Licht-Offerte.

Altarlichte, Wachsflöhe, Christbaumlichte von Wachs, Stearin und Paraffin.

Motard's Tafelkerzen, Toilette-seifen

in Cartons und einzelnen Stücken mit schönem Parfüm.

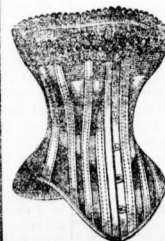
Ganz besonders mache auf meine

Dr. Heildjenseife

aufmerksam, billigste Preise.

C. Lincke.

Licht- und Seifenfabrik, Alter Markt 10.



Corsets,

passend als Weihnachts-Geschenk.
Beyn Gedächtnis-Rückgang verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen, empfehle nebstbei hochgelobte gante französische, sowie Gräffler, gut sitzend des deutschen Fabrikat.

Gesundheits- und Negligé-Corsets, Leibbinden, Kinder-Corsets, gestrickte Leibchen

äußerst billig.

Louise Knigge,

Alte Promenade 27,
nahe der Hauptpost.